

Update 25.11.2021



# EU-MISSION: 100 KLIMANEUTRALE STÄDTE 2030

## Was ist eine Horizont Europa-Mission?

Um die weitreichende Transformation unserer Gesellschaft und Wirtschaft, die die aktuellen EU-Politiken adressieren, zu stärken, soll die allgemeine Öffentlichkeit stärker in das neue europäische Forschungs- und Innovationsprogramm „[Horizont Europa](#)“ eingebunden werden. Hierfür werden zusätzlich zu den bekannten spezifischen Förderaufrufen sogenannte europäische [Forschungs- und Innovationsmissionen](#) eingeführt. Zu fünf besonders relevanten gesellschaftlichen Herausforderungen sollen verschiedene Akteure während der gesamten Laufzeit des Programms 2021-2027 interdisziplinär an gemeinsamen Lösungen arbeiten. Eine dieser Missionen fokussiert auf Städte.

## Worum geht es bei der Städte-Mission?

Die Europäische Kommission erläutert Zielsetzung, Funktionsweise und Verfahren der Städte-Mission in einem [Infokit für interessierte Städte](#). Die wesentlichen Bestimmungen sind folgende:

- ★ Die Mission „**100 klimaneutrale Städte bis 2030**“ richtet sich vornehmlich an Städte **über 100.000 Einwohner** (formelle Grenze: 50.000 Einwohner). Teilnehmende Kommunen sollen durch wechselseitiges Lernen, innovative, interdisziplinäre und partizipative Maßnahmen sowie (wo nötig) entsprechende Unterstützungsleistungen bereits bis 2030 vollständig klimaneutral sein. Als „Innovations- und Testhubs“ werden diese Städte wiederum anderen auf dem Weg zur Klimaneutralität bis 2050 als Vorbild dienen.
- ★ **Hohe Ambitionen:** Das Ziel der **Klimaneutralität** (d. h. das Gleichgewicht zwischen Treibhausgasausstoß und dem Abbau von Treibhausgasen durch Senken) **umfasst dabei die gesamte Stadt und betrifft alle Bereiche und Sektoren des städtischen Lebens**. Nur unter bestimmten Ausnahmenbedingungen können spezifische Stadtteile ausgeklammert werden, z. B. wenn in diesen Häfen oder Flughäfen liegen. Dabei sollen nicht nur Emissionen innerhalb des Stadtgebietes berücksichtigt werden, sondern auch Emissionen, die bspw. durch den Energieverbrauch andernorts entstehen. Die Transformation muss entsprechend berechnet und überprüft werden und sollte mit einem **langfristigen politischen Bekenntnis der städtischen Gremien zur Klimaneutralität 2030** unterlegt sein.
- ★ Zentrales Element der Umsetzung sind die sogenannten „**Climate City Contracts**“ (CCC). Dieses umfassende Strategiedokument basiert auf einer individuellen Problemanalyse für jede Missions-Stadt, woraus die notwendigen Maßnahmen auf dem Weg zur Klimaneutralität abgeleitet werden und ein entsprechender Finanzierungsplan aufgestellt

wird. Bei der Ausarbeitung des CCC kommt der Koordinierung innerhalb der Stadt, der **Aktivierung und Einbindung der Bürgerschaft bzw. der organisierten Zivilgesellschaft**, der **Zusammenarbeit mit dem privatwirtschaftlichen Sektor** sowie der Abstimmung mit höheren politischen Ebenen eine zentrale Bedeutung zu. Neben konkreten Vereinbarungen zur Beteiligung und Mitverantwortung aller Akteure vor Ort wird in diesem Übereinkommen auch die Unterstützung und Rolle übergeordneter Ebenen wie Region/Land, Bund und EU-Kommission festgelegt.

## Was bringt die Teilnahme an der Mission?

- ★ **Unterstützung:** Für den Kernbereich der Forschungs- und Innovationsmaßnahmen stehen in Horizont Europa etwa **360 Mio. Euro für die Jahre 2021 bis 2023** zur Verfügung. Davon fließen 53 Mio. Euro in den weiteren Ausbau der bereits angelegten „**Missionsplattform**“, zusammengesetzt aus europäischen Akteuren, die Teilnehmerstädte analog zu den jeweiligen Bedürfnissen bei der Ausarbeitung des CCC unterstützen wird.
- ★ **Erfahrungsaustausch:** Innerhalb der Mission sollen sich Städte mit ähnlichen Herausforderungen in einem **Cluster** zusammenschließen, um sich wechselseitig zu unterstützen bzw. von Skaleneffekten zu profitieren. Außerdem sind **nationale Kontaktstellen** und Supportnetzwerke geplant.
- ★ **Zugang zu Fördermitteln:** In der Umsetzungsphase **ab 2023 werden spezifischere Förderaufrufe** u. a. zu „großdimensionierten Demonstrationsvorhaben“ und Vorhaben im Zusammenhang mit dem Europäischen Bauhaus geplant. Im Sinne des Ansatzes „Städte als Reallabore“ sollen dabei vor allem **Innovationsvorhaben** im Zentrum stehen. Ein entsprechendes **Missionslabel** könnte einen einfacheren Zugang zu sonstigen EU-Fördertöpfen bzw. Finanzierungsinstrumenten ermöglichen.
- ★ **Eine „Grundfinanzierung“ für die Missions-Städte ist allerdings nicht vorgesehen.**
- ★ **Europäische Wahrnehmung:** Die Teilnahme an der Mission stärkt die Wahrnehmung sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene und platziert die beteiligten Städte als „Leuchttürme“ beim Erreichen der Europäischen Klimaziele.

## Verfahren und Ausblick

- ★ Der **konkrete Aufruf zur Interessensbekundung** wurde am **25. November 2021** veröffentlicht. Bis Ende des Jahres wird das Arbeitsprogramm der Missionen unter Horizont Europa entsprechend angepasst.
- ★ Phase 1: Städte können nun ihr Interesse an einer Teilnahme schriftlich mit einem **Letter of Intent** bekunden. Hierzu muss ein [Online-Fragebogen](#) ausgefüllt werden (unter diesem [Link](#) zugänglich, EU-Login-Account erforderlich), in dem u. a. die Vision zur Umsetzung der Mission skizziert und eine Selbsteinschätzung des aktuellen Stands gegeben wird (bspw. Vorreiter oder ambitionierter „Newcomer“?). Entscheidend ist außerdem eine Verpflichtung der politischen Gremien auf das Klimaneutralitätsziel 2030. **Deadline ist der 31. Januar 2022.**
- ★ Phase 2: Die vielversprechendsten Bewerberstädte werden im März 2022 für die **konkrete Ausarbeitung des CCC** zugelassen und bekommen fortan die skizzierten Hilfestellungen. Bei

der Auswahl soll explizit auf eine geografische Ausgewogenheit Rücksicht genommen werden. Außerdem würden auch solche Städte berücksichtigt, die besonders ambitioniert sind, jedoch (angesichts besonderer Herausforderungen) bislang noch keine großen Fortschritte auf dem Weg zur Klimaneutralität gemacht haben.

- ★ Städte mit einem final vereinbarten CCC können sich **ab 2023** in Phase 3 auf die genannten Förderaufrufe zur **Implementierung der entsprechenden Maßnahmen** bewerben.
- ★ **Die Zahl 100** ist bei der **Auswahl als Richtwert** und nicht als Maximalgrenze zu verstehen: Sollte es mehr Städte mit exzellenten Interessensbekundungen bzw. CCCs geben, die den ausgeführten Ambitionen und Teilnahmekriterien vollumfänglich entsprechen, wird die Kommission dieses Feld nicht bei der Zahl 100 begrenzen. Obwohl zunächst nur etwa 30 Städte unmittelbar mit der Ausarbeitung des CCC beginnen können, sollen allerdings **bereits alle Teilnehmerstädte im Rahmen des aktuell geöffneten Aufrufes ausgewählt** werden.